



In der Zeit vom 23. bis 25. Oktober 2020 findet unter dem Titel:

Kunst und Worte

das erste Symposium der bildenden Künste in der Stiftungsfamilie statt.

Erleben Sie die Vielfalt der „Bildenden Künste“ in der Stiftungsfamilie BSW & EWH.

Foto, Lightpainting, Malen,

Zeichnen, Bildhauen und vieles mehr bieten wir Ihnen in einem umfangreichen und interessanten Programm im Rahmen des Symposiums.

In verschiedenen Workshops unter namhafter, fachkundiger Anleitung und durch Expertenvorträge möchten wir Ihnen die bunte Vielfalt und die unterschiedlichen Facetten von „Bildender Kunst“ näherbringen.

Diskutieren Sie mit remonitierten Künstlern und Fachgruppenleitern in der Stiftungsfamilie über Themen rund um die „Bildenden Künste“ und die Stiftungsfamilie.

Künstler aus verschiedenen Bereichen zeigen Ihnen in ihren Workshops, wie Sie sich selbst Ihren Neigungen entsprechend den bildenden Künsten nähern können.

Nähere Infos zum Programm, dem Ablauf des Symposiums und den Kosten finden sie demnächst in Netz unter

bsw-kunst.de

oder in unserem Flyern, den Sie ebenfalls demnächst dort downloaden können.

Foto-Kunst:

Namhafte Fotografen zeigen Ihnen anhand von Beispielen u.a. Motivsuche, Bildauswahl und Bildbearbeitung Herstellung einer Bildpräsentation und vieles mehr. Sie beantworten Ihre Fragen rund um das Thema Fotografie.

Hans-Peter Spohr und Thomas Greth werden uns in die ganzspezielle Art der Fotografie, dem Lightpainting einführen.

Phil Hubbe:

Seit 1992 hat er das Zeichnen zu seinem Hauptberuf gemacht und befasst sich dabei oft humorvoll mit dem Thema Behinderung. Mit seinen Zeichnungen war Hubbe ab 2001 an diversen Ausstellungen beteiligt, 2002 kam er beim Deutschen Preis für die politische Karikatur auf den dritten Platz.

Er arbeitet für über 20 Tageszeitungen, Zeitschriften etc., ferner gestaltete er Postkarten, den „Handicap-Kalender“ und hat bereits eigene Cartoonbände veröffentlicht.

<https://www.hubbe-cartoons.de/>

Klaus Klein:

Kunst ist Idee und überzeugende handwerkliche Umsetzung, so sein Motto.

Seit mehr als 25 Jahren sind seine Kunstwerke in verschiedensten national und internationalen Ausstellungen zu betrachten. Anfangs lag der Schwerpunkt im Graphischen, weiterentwickelt in Bildhauerei, sowohl Holz und Stein und der Malerei.

Seit 2012 Vereinsvorsitzender Kunst-Spektrum Bingen

www.Kunst-Spektrum-Bingen.de

Seit 2017 Seminarleitung in der Stiftungsfamilie BSW & EWH

www.bsw-kunst.de

Kurt Grimm:

Gelernter Holzbildhauer, in Würzburg geboren, Holzschnitzer und Steinmetzgeselle

1982 – 1985 Ausbildung an der Freien Kunstschule Nürtingen

bei Prof. Karl-Heinz Türk
seit 1985 freischaffender Bildhauer
seit 2017 Dozent an der Holschnitzschule Bischofsheim/Rhön
seit 2017 Dozent an der Hochschule für Gestaltung Offenbach
Viele seiner Werke wurden bereits national und international
ausgestellt und sind an verschiedenen Orten im In- und Ausland
zu bewundern.
<https://www.bildhauer-grimm.de>

Marco Paulo

Künstler, Maler, Bildhauer und Autor. Viele Arbeiten und
Aktionen entstehen unter dem Pseudonym Marco Paulo, damit
es jedoch nicht zu Verwechslungen kommt, werden seine
Begleittexte, Publikationen, Essays und Bücher unter dem
Autoren Namen M. **Paulo** veröffentlicht

1957 in der Nähe der Deutsch-Französischen Grenze geboren.
Schon früh waren seine Neigungen im Bereich der
gestaltenden Kunst und des Schreibens erkennbar. Mit 12
Jahren kreierte er seine ersten Holzskulpturen und nahm an
Ausstellungen teil.

Kunst in Form von Bildern und Skulpturen begleitete ihn fortan.
Über die Jahre zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen.
Neben seiner handwerklichen Ausbildung mit vier Meistertiteln
und zahlreichen Schulungen im In- und Ausland, zog es ihn
1984 nach Bayern. Auf dem Gebiet alter, fast verloren
gegangener Handwerkstechniken war er ebenso aktiv wie im
Bereich der Kulissengestaltung und Kulissenmalerei für Film
und Theater.

<http://www.erdpate.de>

Philipp Herwig

Aus verschiedensten Materialien entstehen Plastiken und Bilder
in unterschiedlichen Größen. Für seine Skulpturen und Bilder
verwendet er alles, was er im Wald, auf dem Schrottplatz oder
auch an den verschiedensten anderen Orten findet.

Einige seiner Werke sind bei der Buku2020 in Karlsruhe zusehen gewesen.

<http://philippherwig.de>

Annette Wagner-Netthorn

Annette Wagner-Netthorn, geb. 1961 in Frankfurt, Ausbildung zur Kartographin, Studium der Innenarchitektur mit Abschluss als Diplom-Ingenieurin.

Ich habe viele Jahre als Innenarchitektin gearbeitet und nach der Geburt meiner beiden Kinder Unterrichtserfahrung als VHS-Kursleiterin und Vertretungskraft am Gymnasium erworben.

Meine zeichnerische Kunstfertigkeit habe ich bei der Teilnahme an der Sommerakademie in Moosburg / Kärnten bei verschiedenen Malern verfeinert.

<http://www.dieklarelinie.de>